ZKR
ZENTRALKOMMISSION
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

6-monatiges Praktikum

Anpassung an den Klimawandel und Widerstandsfähigkeit der Binnenschifffahrt gegenüber Niedrigwasserphasen

Die Organisation:

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ist eine internationale Organisation, die eine Schlüsselrolle für die Rheinschifffahrt spielt. Ihre Hauptziele sind die Gewährleistung guter Schifffahrtsbedingungen auf dem Rhein sowie die Förderung einer sicheren und umweltverträglichen Schifffahrt auf den Wasserstraßen. Sie ist in den Bereichen Technik, Recht, Wirtschaft, Soziales und Umwelt tätig. Viele der Aktivitäten der ZKR gehen mittlerweile über den Rhein selbst hinaus und umfassen die europäische Binnenschifffahrt im weitesten Sinne.

Die ZKR umfasst fünf Mitgliedstaaten (Deutschland, Belgien, Frankreich, die Niederlande und die Schweiz) und arbeitet immer enger mit der Europäischen Kommission zusammen, insbesondere im Rahmen des Europäischen Ausschusses zur Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschifffahrt (CESNI).

Mit Sitz in Straßburg besteht die ZKR aus einem internationalen Team von etwa 30 Mitarbeitern und sucht für ihr Sekretariat einen Praktikanten/eine Praktikantin zur Unterstützung insbesondere bei Arbeiten im Bereich der Anpassung an den Klimawandel und der Widerstandsfähigkeit der Binnenschifffahrt bei Niedrigwasser. Der Praktikant/die Praktikantin wird unter der Aufsicht der Verwaltungsrätin für Infrastruktur und Umwelt des Sekretariats tätig sein.

Beschreibung des Praktikums:

Das Praktikum umfasst **die folgenden Hauptaufgabenbereiche:**

1. **Unterstützung bei der Vorbereitung eines Workshops zu Niedrigwasser und seinen Auswirkungen auf die Rheinschifffahrt (Act Now!)**

Durch den Klimawandel nehmen Häufigkeit und Schwere der Niedrigwasserperioden am Rhein zu, mit Auswirkungen auf den Binnenschiffsverkehr und neuen Herausforderungen für Infrastrukturbetreiber, Behörden und Akteure der Branche.

Aufbauend auf früheren Workshops, die von der ZKR im Rahmen des „Act Now!"-Prozesses organisiert wurden, unterstützt der Praktikant/die Praktikantin die Vorbereitung eines Workshops, der sich mit den Auswirkungen von Niedrigwasser auf die Rheinschifffahrt befasst. Zu den Aufgaben gehören die Vorbereitung von Begleitunterlagen für den Workshop (Sprechzettel, Abstimmung der Inhalte von Präsentationen, Korrespondenz mit Teilnehmern und Referenten und administrative Aufgaben) sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Folgedokumenten wie Sitzungsniederschriften, Pressemitteilungen und einer überarbeiteten Fassung des Reflexionspapiers „Act Now!" (link).

2. Erstellen eines Verzeichnisses von Infrastrukturprojekten, die zur Widerstandsfähigkeit der europäischen Binnenschifffahrt gegenüber Niedrigwasser beitragen

In ganz Europa werden verschiedene Infrastrukturprojekte und nationale Initiativen umgesetzt, um die Befahrbarkeit der Wasserstraßen bei Niedrigwasser zu verbessern und die Widerstandsfähigkeit der Binnenwasserstraßen zu stärken.

Der Praktikant/die Praktikantin ermittelt und erfasst Informationen zu Pilotprojekten, Infrastrukturmaßnahmen und nationalen Initiativen im Zusammenhang mit dem Niedrigwassermanagement oder Projekte zur Erleichterung der Nutzung der tiefsten Abschnitte der Fahrrinne sowie vergleichbare Initiativen. Der geografische Geltungsbereich umfasst hauptsächlich das Rheingebiet, schließt jedoch einschlägige Pilotprojekte an anderen Flüssen nicht aus. Auf Grundlage von Sekundärliteraturrecherchen und Interviews trägt der Praktikant/die Praktikantin zu Vergleichsanalysen bei und erarbeitet Zusammenfassungen, in denen bewährte Verfahrensweisen und gesammelte Erfahrungen hervorgehoben werden.

3. Mitwirkung am Masterplan Rhein und den damit verbundenen analytischen Arbeiten

Die ZKR hat beschlossen, einen Masterplan Rhein mit Schwerpunkt auf der Infrastruktur zu erarbeiten. Während sich „Act Now!“ auf die Auswirkungen des Niedrigwassers konzentriert, verfolgt der Masterplan einen anderen Ansatz: Er zielt darauf ab, das Verständnis für die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Befahrbarkeit des Rheins zu verbessern, kritische Engpässe zu identifizieren und zu ermitteln, welche Anpassungsmaßnahmen machbar und effektiv sind. Der Masterplan soll als Rahmen für die Festlegung künftiger Maßnahmen dienen.

Der Praktikant/die Praktikantin unterstützt die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Masterplan Rhein durch Sekundärliteraturrecherchen, Datenerhebung, das Erstellen von Informationsunterlagen und Präsentationen sowie durch Beiträge zur analytischen Arbeit an Infrastrukturanpassungsmaßnahmen.

4. Unterstützung bei Analysen zur Anpassung der Flotte an Niedrigwasser

Die Anpassung an immer häufiger auftretende Niedrigwasserperioden erfordert auch Innovationen bei der schiffbaulichen Konstruktion und dem Flottenbetrieb. Derzeit gibt es jedoch keinen allgemein anerkannten Indikator, anhand dessen Binnenschiffe offiziell als „für Niedrigwasser angepasste Schiffe“ klassifiziert werden könnten.

Der Praktikant/die Praktikantin erfasst Informationen zu Schiffen, die für die Niedrigwasserschifffahrt konzipiert oder angepasst wurden, und wirkt beim Aufbau einer Datenbank für solche Schiffe mit. Auf der Grundlage von Sekundärliteraturrecherchen und Interviews mit Unternehmen und Sachverständigen analysiert der Praktikant/die Praktikantin Schiffseigenschaften und -leistungen und unterstützt Überlegungen zu möglichen Kriterien für die Ermittlung von für Niedrigwasser angepassten Schiffen.

5. Unterstützung des Wissensmanagement und der Literaturrecherche

Ein fundiertes Verständnis der aktuellen Entwicklungen in Forschung und Politik ist für eine evidenzbasierte Entscheidungsfindung im Bereich der Klimaanpassung und der Binnenschifffahrt unerlässlich.

Der Praktikant/die Praktikantin ermittelt, erfasst und überprüft relevante wissenschaftliche Publikationen, Strategiedokumente, technische Berichte und Studien zu Niedrigwasserperioden, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Widerstandsfähigkeit der Binnenschifffahrt. Der Praktikant/die Praktikantin erstellt Zusammenfassungen und Analysen und trägt zum Aufbau einer internen Wissensdatenbank zu diesen Themen bei. Diese Dokumente können als Grundlage für Diskussionen im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt (IEN), im Wirtschaftsausschuss (ECO) und in der Arbeitsgruppe IEN/G dienen.

6. Weitere Aufgaben

Je nach verfügbarer Zeit kann sich der Praktikant/die Praktikantin weiteren Aufgaben widmen. So kann er/sie beispielsweise bei Wirtschafts- und Marktanalysen mitwirken, die sich mit den Auswirkungen von Niedrigwasserperioden auf die Binnenschifffahrt und der Effektivität von Anpassungsmaßnahmen befassen.

Anforderungen:

Der/die Bewerber/in für das Praktikum sollte Masterstudent/in der Ingenieurwissenschaften, Umweltwissenschaften oder gegebenenfalls Politikwissenschaft bzw. eines vergleichbaren Studiengangs sein. Idealerweise verfügt er/sie über folgende Fertigkeiten:

- Forschungsorientierte Einstellung und Neugier, insbesondere im Hinblick auf das Verständnis der Methodik zur Messung und Berechnung von Emissionen
- Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten
- Gute mündliche und ausgezeichnete schriftliche Kommunikationsfähigkeiten
- Motivation, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten
- Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Englischkenntnisse
- Grundkenntnisse in Deutsch sind Voraussetzung, fortgeschrittene Kenntnisse sind von Vorteil
- Gute mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse in Niederländisch oder Französisch sind von Vorteil.

Konditionen:

- Sechsmonatiges Praktikum, idealerweise von März 2027 bis August 2027 (eine gewisse Flexibilität hinsichtlich des Zeitraums oder der Dauer des Praktikums ist möglich)
- Attraktive Praktikumsvergütung (1.000 € pro Monat)
- Möglichkeit, einen Teil der Arbeit im Homeoffice zu erledigen
- Büro im Palais du Rhin, 2, Place de la République, F-67082 Straßburg / Frankreich
- Eine Praktikumsvereinbarung oder ein gleichwertiges Dokument ist verpflichtend vorgesehen.

Bitte senden Sie Ihr Motivationsschreiben und Ihren Lebenslauf **bis zum 23. November 2026** an folgende E-Mail-Adresse: career@ccr-zkr.org

Bei Fragen zum Inhalt der Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Friederike Stock (f.stock@ccr-zkr.org).